

[Russische Aggression hat bereits 561 Kinder in der Ukraine getötet - Büro des GeneralstaatsanwaltsU](#)

15.07.2024

Mehr als 2.023 Kinder sind in der Ukraine von dem umfassenden Krieg mit Russland betroffen. Am Morgen des 15. Juli meldete das Büro des Generalstaatsanwalts, dass 561 Kinder getötet und mindestens 1462 verletzt wurden

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [öffentlich-rechtlichen Senders Suspilne](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Mehr als 2.023 Kinder sind in der Ukraine von dem umfassenden Krieg mit Russland betroffen. Am Morgen des 15. Juli meldete das Büro des Generalstaatsanwalts, dass 561 Kinder getötet und mindestens 1462 verletzt wurden

Mehr als 2023 Kinder sind in der Ukraine durch den umfassenden Krieg mit Russland verletzt worden. Bis zum Morgen des 15. Juli wurden nach offiziellen Angaben der Jugendstaatsanwaltschaft 561 Kinder getötet und mindestens 1462 verletzt.

Dies teilte das Büro des Generalstaatsanwalts mit.

Die meisten Kinder wurden in der Region Donezk verletzt 564, Charkiw 406, Cherson 155, Dnipro 158, Kiew 131, Saporischschja 121.

Am 13. Juli wurden ein 9-jähriger Junge und ein 14-jähriges Mädchen durch den Beschuss von Budy in der Region Charkiw, ein 16-jähriges Mädchen durch den Beschuss von Tschornobajiwka in der Region Cherson und ein 11-jähriger Junge durch den Beschuss von Tschornomorske in der Region Odessa verwundet.

Am 14. Juli wurde ein 16-jähriges Mädchen beim Beschuss von Myrnohrad in der Region Donezk verwundet.

Am 8. Juli wurden im Kiewer Stadtteil Shevchenkivskij fünf Kinder durch einen russischen Angriff getötet.

Nach Angaben der UNO ist der Prozentsatz der Gewalt gegen Kinder in Kriegszeiten der höchste in der Geschichte der Welt. Im vergangenen Jahr ist die Zahl der in Kriegen getöteten und verstümmelten Kinder um 35% gestiegen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 259

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.